Agenda

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung**

Band (Jahr): **- (2005)**

Heft 30

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ROSA-AGENDA***ROSA-AGENDA***ROSA-AGENDA***ROSA-AGENDA***

RUND UM DIE UNI ZüRICH

Sommersemester 2005

Freies Tutorat zu feministischer Kulturkritik

Texte aus Judith Butlers Standardwerk «Das Unbehagen der Geschlechter» von 1990 stehen am Anfang der Veranstaltung und das 2003 erschienene «Kritik der ethischen Gewalt» soll den Schluss bilden. Butlers Konzepte sollen genügend Raum bekommen, um gründlich und von verschiedenen Perspektiven betrachtet und verstanden zu werden. Dazwischen werden verschiedene andere Autorinnen zur Sprache kommen, um Themen wie Identitätskonstruktion, Repräsentation (z.B. in Literatur oder Film), oder postkoloniale Ansätze zu reflektieren.
Als Hintergrund dienen theoretische Konzepte wie Poststrukturalismus oder Dekonstruktion. Und wie sind Geschichte, Macht oder Politik mit feministischer Kulturkritik verbunden? Wir diskutieren!
Bei Interesse bitte Martina kontaktieren: martinaheeb@gmx.ch

Interdisziplinäres Graduiertenkolleg ‹Wissensgesellschaft und Geschlechterbeziehungen›

Kolloquium mit Jakob Tanner
Nach Vereinbarung

Dt. Seminar

H.C. Andersen - Märchen und andere schräge Erzählungen. Einführung in die Queer Studies

Unregelmässiges Treffen

Ethnologie

Redoing Kinship: Grundlagen der neueren Verwandtschafts- und Genderforschung

Proseminar mit Willemijn De Jong
Mittwoch 16.15-18.00

Filmwissenschaft

Jane Campion - Lynne Ramsay

Vorlesung mit Margrit Tröhler, Thomas Christen
Montag 14.15-18.00, ab 4.4.05

Geschichte

Zucht und Lust: Ehe, Sexualität und Liebe im neuzeitlichen Europa (16.- frühes 19. Jh.)

Seminar mit Francisca Loetz
Donnerstag, 10.15-12.00

Publizistik

Gender und Medien

Vorlesung mit Martina Leonarz
Mo 10.15-12.00, ab 04.04.05

Soziologie

GeschlechtsRollenWandel

Vorlesung mit Beat Fux
Mo 14.15-16.00, ab 04.04.05

Soziologie

Gender@Technoscience: Zum Verhältnis von Wissenschaft, Technik und Geschlecht

Regula Burri
Di 12.15-13.45

ROSA-AGENDA***ROSA-AGENDA***ROSA-AGENDA***ROSA-AGENDA***

ROSA-AGENDA***ROSA-AGENDA***ROSA-AGENDA***ROSA-AGENDA***

EINE REISE WERT...

17.-19. Juni 2005
Tagung in Freiburg
Soziale Gerechtigkeit im Zeichen gesellschaftlichen und politischen Strukturwandels – feministische Perspektiven
Jahrestagung des Arbeitskreises Politik und Geschlecht in der dvpw.
Info: ursula.degener@politik.uni-freiburg.de oder beate.rosenzweig@politik.uni-freiburg.de

23.-25. Juni 2005
Tagung in London
Poverty, inequality and insecurity: What solutions do feminisms have?
Annual Conference of WIDE.
Info: www.eurosur.org/wide/home.htm

KULTURELLES

2. April-15. Juni 2005
Sarah Lucas
Ausstellung Kunsthalle Zürich
Eine Installationskünstlerin, die gerne Geschlechtsstereotypen hinterfragt.
www.kunsthallezuerich.ch

13. April bis 15. Juli 2005
«Zunderobsi» - Revolutionäre Zürcher/-innen
Ausstellung im Stadthaus
Im 2. OG
Vernissage: Dienstag, 12. April 2005, 18.30 Uhr

27.August – 30. Oktober04
Trisha Donnelly
Ausstellung Kunsthalle Zürich
Multimediale amerikanische Künstlerin, die sich gerne mit dem Thema Alltag auseinandersetzt.
www.kunsthallezuerich.ch

bis 31. Dezember 2005
Göttinnen: Indische Bilder aus vier Jahrhunderten
Ausstellung im Museum Rietberg
Die etwa 60 Gemälde indischer Göttinnen aus der Sammlung des Museums Rietberg erlauben einen Einblick in die Vielzahl der Erscheinungsformen von Devi, der Grossen Göttin. Viele Hindu-Gläubige benennen so die weiblich erfahrene "kosmische Energie" und verehren sie als Gattin eines Gottes.
In der Park-Villa Rieter
Info: www.rietberg.ch